

Minister Bonde eröffnet Technologiewerkstatt Albstadt

Dieses neue Zentrum für Innovationen im ländlichen Raum soll Gründergeist stärken

ALBSTADT (sz) - Der Minister für den ländlichen Raum, Alexander Bonde, hat am Freitag eine zukunftsweisende Albstädter Technologiewerkstatt eröffnet, die mit EU- und Landesmitteln finanziert wurde. Im Zusammenwirken mit den Hochschulen und Schulen im ländlichen Raum will das Ministerium die Innovationskraft stärken, heißt es in einer Pressemitteilung des Stuttgarter Ministeriums.

„Der Ländliche Raum in Baden-Württemberg ist stark und hoch innovativ. Aus guten Ideen und mit viel Herzblut entsteht mit der Technologiewerkstatt Albstadt ein Zentrum rund um digitale Technologien und Maschinenbau, das zukunftsweisen-

de Bereiche wie beispielsweise technische Textilien voranbringen kann. Ich freue mich, dass wir hier mit Mitteln der EU und des Landes den Gründergeist stärken können. Als grün-rote Landesregierung haben wir dabei wirtschaftsfreundlich die Deckelung der Fördersumme aufgehoben, die die Vorgängerregierung gesetzt hatte. Mit dem heutigen Start können Wissen und Arbeit stärker verzahnt werden, Ideen können nun Realität werden“, sagte Minister Bonde.

Mit der Technologiewerkstatt Albstadt werden Kommunikation und Wissenstransfer an einem Ort zusammengeführt. Sie ist damit Bindeglied zwischen regional ansässi-

gen Unternehmen, der Hochschule Albstadt-Sigmaringen und Gründern aus der Hochschule und der Region. Thematisch ist die Technologiewerkstatt auf die Bereiche digitale Technologien und Maschinenbau ausgerichtet. Die ursprünglich angelegte Fokussierung auf technische Textilien wurde um die von der regionalen Wirtschaft gewünschten Bereiche erweitert.

Integrierte Kommunalentwicklung

Die Albstädter Technologiewerkstatt ist mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung - EFRE - und mit Landesmitteln in Höhe von 3,6 Millionen Euro, da-

von 2,2 Millionen Euro aus dem EFRE, unterstützt worden. Sie beruht auf einem überörtlichen Konzept zur integrierten Kommunalentwicklung, das Albstadt zusammen mit Nachbargemeinden im ländlichen Raum und Unternehmen erarbeitet hat.

Weitere Informationen zum Modellprojekt EULE können der Internetseite <http://www.eule-rwb.de/> sowie dem Internetauftritt des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz www.mlrbw.de entnommen werden.